

Der Müllroser Carneval Club – 28 Jahre närrisches Treiben

von Heinz Stadler



Heinz Stadler

750 Jahre Müllrose und 28 Jahre Müllroser Carneval Club e.V., das ist vom Alter her natürlich nur ein geringer Beitrag zur Geschichte unseres Erholungsortes, der Stadt Müllrose. Aber wir können mit Stolz sagen, dass wir heute ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unseres Ortsgeschehens geworden sind. Seit 28 Jahren gehören wir dazu, wie der Adler und der Hirsch in unserem Stadtwappen.

Was haben wir nicht alles erlebt in den vielen Jahren, es war nicht immer einfach, ob vor oder auch nach der Wiedervereinigung. Es gab kleine Reibereien außerhalb und innerhalb des Vereins, aber der Spaß und die Freude, die wir immer wieder bei den Veranstaltungen erleben durften, trugen zur guten Zusammenarbeit des Clubs bei. Auch nach der Saison kommen wir nicht zur Ruhe – unsere MCC-Mitglieder beginnen schon nach den letzten Veranstaltungen über die nächste zu grübeln, sie üben bereits im Sommer für die kommende Saison, für all unsere Gäste.

72 Mitglieder des Müllroser Carneval Clubs haben dem närrischen Treiben in unserem Ort die Treue gehalten, egal ob 7 oder 85 Jahre alt, sie sind alle mit Herz und Seele dabei. In diesem Zusammenhang sei unsere Erika Greschke genannt, die bei der Gründung des MCC die Leitung des Damenballetts übernahm. Heute ist sie unser Ehrenmitglied und nimmt immer noch aktiv am Vereinsleben teil.



Bei Ausgelassenheit, Spaß und gemütlichem Beisammensein kann man die Sorgen des Alltags hinter sich lassen und Kraft für Neues tanken, das ist auch hier in Müllrose für das Zusammenleben der Menschen ganz wichtig. Seit 1982 finden sich Bürger von Müllrose und Umgebung zusammen, um gemeinsam die 5. Jahreszeit zu begehen. Viele von den Mitbegründern zählen auch heute noch zu den Aktiven, andere kamen dazu. Doch immer war es ein Miteinander von Jung und Alt, sowie Einheimischen und Neu-Müllrosern und so soll es auch bleiben.

Seit 1982 heißt der Schlachtruf in Müllrose in der V. Jahreszeit: „Stadt am See – olé, olé!“ und so soll es auch bleiben – unsere Mitglieder und Mitwirkende werden durch ihr persönliches Engagement für den Club dafür Sorge tragen.

Im Jahr 1982 holte der damalige Bürgermeister Stadt Müllrose, Heinz Lieske, den Lindower Karnevalsclub mit seinem Programm nach Müllrose. Da die Veranstaltung bei den Müllrosern so gut ankam, überlegte er sich, ob man in Müllrose nicht auch so etwas auf die Beine stellen könnte. Daraufhin sprach er den damaligen BSG-Vorsitzenden Kurt Schulze an. Der Sportverein veranstaltete bis zu dieser Zeit jedes Jahr einen Fasching. Kurt Schulze suchte sich dann Verbündete aus den Reihen des Sports und interessierte Bürger.



1983 begannen die ersten Schritte in Richtung Müllroser Carneval. Zusammen wurde beraten, wie, wo und was man organisieren müsste. So entstand dann ein Treff in der HO-Gaststätte Lindenhof am Markt. Es stellte sich heraus, dass freiwillige Mitwirkende nicht leicht zu finden waren. Nach langem Hin und Her wurde ein Elferat erfolgreich auf die Beine gestellt. Gründungsmitglieder waren unter anderem Kurt Schulze (1. Präsident), Ulrich Zimmer (stellv. Präsident), Klaus Riedel, Constantin Decker, Harald Wesche, Norbert Lietz, Karl-Heinz Jäschke, Wilfried Rarisch, Thomas Richter und Hans Kerst. Außerdem wurde noch eine Carnevalsgarde mit dem Hauptmann Heinz Stadler gegründet.

Heinz Stadler ist seit 2008 unser gewählter Präsident.

Unsere erste Saison lief unter dem Motto „Heut haun´ wir auf die Pauke“, wir führten 4 Veranstaltungen durch. Große Unterstützung erhielten wir durch unsere Carnevalsfreunde aus Groß Lindow, mit denen wir heute noch eng zusammen arbeiten.



Es dauerte gar nicht lange und das närrische Treiben hatte ganz Müllrose erfasst. Seit dieser Zeit finden alle Veranstaltungen im Saal des Amtes für Forstwirtschaft in der Bahnhofstraße in Müllrose statt. Fest verankert im Veranstaltungsplan des MCC sind auch die Rathausbe-



setzungen zur Übernahme des Stadtschlüssels für die Regierungsgewalt in der närrischen Zeit. An diesem Tag wird auch das Prinzenpaar der neuen Saison auf dem Marktplatz getraut. Mit einem kleinen Festumzug und Ausschnitten aus unserem Programm wird die neue Saison in Müllrose eingeläutet.

Im Verein entstanden dann nach und nach ein Damenballett, eine Gesangsgruppe (MCC-Spatzen) und ein Männerballett. Es fanden sich im Laufe der Jahre Büttенredner wie K.-H. Härtel, Jochen Wolter, Harald Wesche, Olaf Siedentopf, Günther Lehmann und auch heute noch aktiv in der Bütt und auf der Platt Marika Jahn und Matthias Dorn. Nicht mehr wegzudenken vom Müllroser Programm sind auch die Müllroser Originale Heinz Stadler & Ralf Norbert Greschke, die das Leben und Wirken in unserer kleinen Stadt am See karnevalistisch seit 1989 auf die Schippe nehmen. Die von der „Bütt“ sind Karneva-

listen und das nicht nur zum Schein und vor allem stolz darauf zur Faschingszeit „Narr“ zu sein. Büttенredner haben mitunter einen schweren Stand, denn Kritik und Humor will gepaart sein mit Geist und Verstand. In der V. Jahreszeit erklingt auch immer unser Carnevalslied, das unser Mitbegründer Constantin Decker (Gust'l) eigens für den Müllroser Carneval gedichtet und vertont hat.

Auch eine Konfetti-Kanone für die Einleitung der Veranstaltungen wurde von unserem heutigen Ehrenmitglied Gerhard Ressel gebaut.



Später gesellte sich zum Programm noch eine Jugendtanzgruppe und ein Kinderballett des Hortes der Grundschule Müllrose unter der Leitung von Anita Symonowicz, die unsere erste Prinzessin beim Müllroser Carneval war und heute auch unser Ehrenmitglied ist. Ehrenmitglieder sind mittlerweile auch Constantin Decker, Gerhard Ressel, Brigitte und Klaus Riedel und unser ehemaliger Präsident Ulrich Zimmer.

Später kam dann noch ein Highlight zum Programm, das waren unsere Funkenmariechen Antje Dribbisch und Alin Sader, gefolgt von Saskia Schneider und später tanzten Anne Lehmann und Nikola Arndt. Zur Zeit übernimmt unsere kleine Anika Härtel die Aufgabe des Tanzmariechens.

Ulrich Zimmer war unser Präsident von 1991 bis 2008, er hat es gut verstanden, das Vereinsleben zu führen und zu organisieren. Seine Frau, Annelies Zimmer, war ebenso lange unsere Schatzmei-



sterin. Ulrich Zimmer stellte auch viele Jahre seine Scheune in der Biegenbrücker Straße für den Verein zur Verfügung, so dass wir von dort aus unsere Umzüge veranstalten und die Requisiten für die Durchführung unserer Veranstaltungen einlagern konnten. Ihm ist es auch zu verdanken, dass wir heute ein eigenes Domizil für den Verein besitzen. Wir kauften 2006 die ehemalige Konsum-Verkaufsstelle in der Bahnhofstraße. Natürlich war am Gebäude erst einmal viel Arbeit, bis wir dort einziehen konnten. Viele fleißige Helfer aus unseren Reihen haben in unermüdlichem Einsatz das alte heruntergekommene Gebäude wieder hergerichtet. Das neue Vereinsgebäude bietet viel Platz für unsere Requisiten und Flächen zum Sitzen, Feiern und Tanzen.

Hier finden auch unsere Versammlungen statt und hier sitzen wir auch gemütlich beisammen nach unserem alljährlichen Umzug zum Saisonauftakt am 11.11. jedes Jahres.

Wenn wir noch einmal zurückschauen, dürfen wir auch nicht vergessen zu erwähnen, dass das damalige Kollektiv „Karnevalclub Müllrose“ für seine Verdienste im künstlerischen Volksschaffen der DDR mit dem Titel „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“ im Jahre 1986 ausgezeichnet wurde.

Im Damenballett tanzten damals in den Anfangsjahren unter anderem: Sybille Boljahn, Anita Symonowicz, Ilona Baumgart, Sabine Lehmann, Renate Stadler, Jeanett Fiedler, Marianne Greschke, Kerstin Vogel und Sybille Schulze. Diese Damen gründeten dann auch unsere erste Funkengarde. In den weiteren Jahren und zum Teil auch heute noch tanzen in der Funkengarde und im Damenballett engagierte Jugendliche und Frauen, wie z.B. Maja Härtel, Antje Dribbisch, Alexandra König, Simone Dorn, Kirsten Stadler, Sabine Lehmann, Daniela Schneider, Ines Thieme, Gabi Raddatz, Luisa Engel, Dorothe Schneeweiß und Birgit Grunow, um hier nur einige zu nennen.

Auch unser Männerballett ist jedes Jahr ein Höhepunkt unseres Programms. Dieses Ballett formiert sich hauptsächlich aus der Carnevalsgarde. Sie erscheinen dann immer als weibliche



Geschöpfe mit farbenfrohen Kostümen und mitreißenden Melodien, da bleibt kein Auge trocken und der Saal fängt an zu kochen. Im Männerballet wirkten unter anderem gestern und heute: Heinz Stadler, Michael Härtel, Torsten Lehmann, Ralf Norbert Greschke, Michael Schneider, Ronny Hauf, Peter Poethke, Heiko Matte, Hartmut Matte und Henry Neumann. In der Garde sind außerdem noch Peter Hötzel und Jürgen Lehnert vertreten.



Wir sind auch ganz stolz auf unsere Gesangsauftritte, was nur sehr wenige Vereine in unserer Region im Programm haben. Bis vor kurzem hatten wir auch einen singenden Kellermeister Hans Schneider, der aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr auftreten

kann. Davor sang sich unser Gust'l (Constantin Decker) in die Herzen unseres Publikums. Unsere MCC-Spatzen sorgen immer wieder für gute Stimmung und Ausgelassenheit im Saal, da sie größtenteils Stimmungslieder und Schlager in ihrem Repertoire haben, die jeder kennt und mitsingen kann. Unsere MCC-Spatzen waren und sind zum größten Teil heute noch: Marina Müller, Karin Abraham, Christina Wiese, Silvia Mitzscher, Christina Jurk, Gabi Tismer, Katrin Plink, Ingeburg & Wilfried Schulz, Friedel Neuendorf und Kerstin Lucht.



Auch hinter den Kulissen, bei den Vorbereitungen der Veranstaltungen und Organisation der Werbung und Ausgestaltung des Saales sind viele engagierte Mitglieder unseres Vereins stets bemüht, am Gelingen des gesamten Programms teilzuhaben, sei es in der Garderobe, im Standesamt, an der Beleuchtung, an der Ton-

technik und in der Maske. So seien hier nur einige genannt, wie z.B. Hertha Stirnat, unsere Schneiderin, Sybille Boljahn und Brigitte Riedel, unsere Frisuren-Meister, in der Garderobe Marianne Greschke, Ingrid Härtel, Irene Marsch, Inge Decker, Hannelore Ebel und Familie Krüger, an der Ton-technik Hans und Jürgen Lange, Werner Trepp, Gerhard Härtel, Gerhard Ressel und Wolfgang Schaller, im Standesamt Monika Dietrich und Günther Lehmann. Nicht zu vergessen auch die Arbeit der Requisite und Werbung durch Thomas Kühl und Kirsten Stadler. Die Moderation der Veranstaltungen übernahmen im Laufe der Jahre



die amtierenden Präsidenten, unsere unvergessene Helga Steinich und heute Thomas Kühl.

Wir bekommen auch jährlich sehr viel Unterstützung vom Amt Schlaubetal und der Stadt Müllrose in Form von Geld- und Sachzuwendungen für die Anschaffung von Kostümen und Dekomaterial.

Unser Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren unseres Vereins, wie z.B. Firma Gärtner Elektronik, Firma Elektroinstallationen Michael Schneider, Firma Müllroser Hoch-, Tief-, Straßenbau GmbH, Fam. Ulrich Zimmer, Firma Werbung & Design Kirsten Stadler, Firma Bergau-Transporte, Firma Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Firma Betriebswirtschaft & Organisation Marika Jahn.



Bedanken möchten wir uns auch bei unserer Hausband unter der Leitung von Bodo Schömann für die jahrelange gute Begleitung unserer Veranstaltungen. Er hat auch immer gute Ideen, das Programm mit neuen Texten und Liedern zu bereichern.

Danke sagen wir auch dem Müllroser Musikverein für seine begleitende Musik zu den alljährlichen Umzügen durch unsere Stadt.

Wir werden auch in der kommenden Saison, die eng mit unserer 750-Jahrfeier verbunden sein wird, unser Bestes geben und den Karneval wieder zu einem Höhepunkt in der kulturellen Geschichte unserer Stadt werden lassen. Der Verein beteiligt sich am Jubiläum der Stadt Müllrose mit einem speziellen Carnevalsprogramm der Stadt zu Ehren und beim großen Festumzug....



Wir grüßen mit „Stadt am See – olé, olé“